

---

Subject: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 12 Sep 2007 07:43:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[http://www.rbb-online.de/\\_/kontraste/beitrag\\_jsp/key=rbb\\_bei trag\\_6265727.html](http://www.rbb-online.de/_/kontraste/beitrag_jsp/key=rbb_bei%20trag_6265727.html)

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 12 Sep 2007 08:23:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unkreativer schrieb am Mit, 12 September 2007 09:43

[http://www.rbb-online.de/\\_/kontraste/beitrag\\_jsp/key=rbb\\_bei trag\\_6265727.html](http://www.rbb-online.de/_/kontraste/beitrag_jsp/key=rbb_bei%20trag_6265727.html)

Das Üble daran ist, dass normale Ärzte eine Therapie ansetzen, die ein Heilpraktiker oft garnicht verstehen kann, weil ihm das Wissen dazu fehlt. Was dabei rauskommen kann, hat man ja bei dem Augen-Patienten gesehen . Die Patienten sollen mal ein Diktiergerät bei sich tragen, damit solche Heilpraktiker aus dem Verkehr gezogen werden können.

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 12 Sep 2007 09:51:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stimme zu, Bericht schockierend.

Auf der anderen Seite zeigt die Tatsache, dass es so viele Heilpraktiker gibt und dass sie solchen Zulauf haben, dass die Menschen nicht wirklich zufrieden mit der Medizin sind.

Ich glaube, dass die traditionelle Medizin gewisse Seiten vernachlässigt hat, vor allem die menschliche Komponente. Ich merke zum Beispiel meine Überraschung, wenn ein Arzt "nett" ist, zuhört, eine ordentliche Anamnese macht und womöglich sogar auf Ängste und Befürchtungen eingeht.

Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollen, weil sie meiner Ansicht nach zu einer wirksamen Therapie einfach dazu gehören (Thema Placebo etc). Eine verabreichte Medikation wirkt besser, wenn der Patient wirklich Vertrauen hat, ich glaube, das ist bewiesen.

Viele Heilpraktiker verstehen wenig von Medizin, schaffen es aber, dieses Vertrauen hervorzurufen, während sich die Menschen den Ärzten nur hilflos ausgeliefert fühlen, sie nicht als Freunde betrachten, sondern eigentlich als Bedrohung.

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 12 Sep 2007 09:54:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hammerhaar schrieb am Mit, 12 September 2007 11:51Stimme zu, Bericht schockierend.

---

Auf der anderen Seite zeigt die Tatsache, dass es so viele Heilpraktiker gibt und dass sie solchen Zulauf haben, dass die Menschen nicht wirklich zufrieden mit der Medizin sind.

Ich glaube, dass die traditionelle Medizin gewisse Seiten vernachlässigt hat, vor allem die menschliche Komponente. Ich merke zum Beispiel meine Überraschung, wenn ein Arzt "nett" ist, zuhört, eine ordentliche Anamnese macht und womöglich sogar auf Ängste und Befürchtungen eingeht.

Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollen, weil sie meiner Ansicht nach zu einer wirksamen Therapie einfach dazu gehören (Thema Placebo etc). Eine verabreichte Medikation wirkt besser, wenn der Patient wirklich Vertrauen hat, ich glaube, das ist bewiesen.

Viele Heilpraktiker verstehen wenig von Medizin, schaffen es aber, dieses Vertrauen hervorzurufen, während sich die Menschen den Ärzten nur hilflos ausgeliefert fühlen, sie nicht als Freunde betrachten, sondern eigentlich als Bedrohung.

Aber dass die Ärzte sich nicht mit jedem Patient 30 Minuten beschäftigen können ist auch klar. Zumindestens werden die, die das tun, nicht lange auf dem Markt sein können und die Pleite anmelden!

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 12 Sep 2007 10:00:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ehrlich gesagt setze ich das schon voraus und kenne auch Praxen, in denen Patienten durchaus so lange im Behandlungszimmer sind.

Sicher, es gibt einfache Fälle, Leute, die unter Umständen nur ein Rezept brauchen, oder bei denen eine Diagnose schnell geht.

Aber: 30 Minuten - es geht um die Gesundheit eines Menschen!

Selbst Rechtsanwälte erübrigen mehr Zeit für ihre Klienten

Wenn sich also Ärzte am Markt nicht halten können, die sich für ihre Patienten die erforderliche Zeit nehmen, dann stimmt etwas nicht.

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 12 Sep 2007 14:03:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Scharlatane gibt es überall!

Ich will nicht wissen, wie viele Menschen jährlich an Ärzten sterben die gefuscht haben..

Hier sei das Buch "Wie sie ihren Arzt davon abhalten sie umzubringen" sehr zu empfehlen.

Man kann nicht jeden Heilpraktiker über einen Kamm scheren. Es gibt sehr viele gute Heilpraktiker, die Patienten geheilt haben, die von der Schulmedizin aufgegeben wurden!! DAS darf man hier in keinem Fall vergessen!

Tatsache ist, dass die Heilpraktiker immer grösseren Zulauf bekommen. Das ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass die Menschen in unserem Land mit der Schulmedizin ganz offensichtlich unzufrieden sind.

Und ob man Medikamente die der Arzt verschreibt absetzt oder nicht.. das bleibt jedem einzelnen Patienten selbst überlassen! Niemand wird gezwungen Medikamente abzusetzen, die ein Arzt verschrieben hat!

Die Kurierfreiheit in Deutschland und der Schweiz finde ich gut. Jeder der krank ist soll sich seine Heilkünstler selbst aussuchen können.

Was ich nicht mag sind Bevormundungen. Politiker die das Volk dazu zwingen, dass nur ihre Therapien (also die Schulmedizin) gut ist und alles andere wäre Scharlatanerie und gehört verboten.

Hierzu eine wahre Geschichte der kleinen Lora:

Ein Vater aus England hörte einen Vortrag über Phiipp Day und die Lügenmachenschaften in unserem Gesundheitssystem. Der Vortrag zeigte die wahren Ursachen von Krebs auf und mit welchen Effektiven Mitteln man ihn zu Leibe rücken kann.

Lora, die Tochter des Vaters, leidete an unheilbaren Krebs.

Als der Vater von dem Vortrag erfuhr stellte er die Ernährung seiner Tochter auf eine vorwiegend basische um.

Schon nach wenigen Wochen war der Tumor auf die Grösse eines 1-Cent-Stückes geschrumpft!

Die Schulmediziner jedoch glaubten, dass dies nur aufgrund der ersten Chemotherapie passiert sei und Lora eine zweite bekommen müsste. Die Eltern wehrten sich jedoch dagegen!

Daraufhin wurde die Oberärztin hellhörig und wollte den Eltern das Sorgerecht entziehen und das Mädchen Zwangstherapieren.

Der Fall ging bis zum obersten Gerichtshof! Der oberste Gerichtshof konnte jedoch davon überzeugt werden, dass alternative Krebstherapien sehr wohl wirkungsvoll sein können und entschied den Fall zu deren gunsten.

Was die Ausbildung der Heilpraktiker betrifft... Diese ist zwar nicht einheitlich geregelt. Die Prüfung beim Amtsarzt ist jedoch äußerst streng und es herrscht eine Durchfallquote von 90%! Von wenig medizinischem Wissen kann hier also gar keine Rede sein!

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Travel](#) on Wed, 12 Sep 2007 15:46:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hammerhaar schrieb am Mit, 12 September 2007 12:00Also ehrlich gesagt setze ich das schon voraus und kenne auch Praxen, in denen Patienten durchaus so lange im Behandlungszimmer sind.

Sicher, es gibt einfache Fälle, Leute, die unter Umständen nur ein Rezept brauchen, oder bei denen eine Diagnose schnell geht.

Aber: 30 Minuten - es geht um die Gesundheit eines Menschen!

Selbst Rechtsanwälte erübrigen mehr Zeit für ihre Klienten

Wenn sich also Ärzte am Markt nicht halten können, die sich für ihre Patienten die erforderliche Zeit nehmen, dann stimmt etwas nicht.

würdest du arbeiten, wenn du nicht dafür bezahlt wirst? ...klar geht es um die gesundheit, aber auch ein arzt ist ein üblicher werktätiger, der nicht nur seinen beruf ausführen will, um "zu helfen", sondern er tut es auch um seine familie zu ernähren ...der rechtsanwalt verdient am gespräch geld, der arzt meist nicht ...und meist sind die praxen voll, zumind. bei den guten ärzten, da würde ich mir doch verbitten, dass jeder ne halbe stunde mit dem arzt quasselt

@ 2008

du bist doch angeblich heilpraktiker student (hast du jedenfalls irgendwo gepostet) ...ein gutes beispiel für einen verantwortungsvollen umgang mit therapien hier im forum

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [pilos](#) on Wed, 12 Sep 2007 16:12:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unkreativer schrieb am Mit, 12 September 2007 10:23Unkreativer schrieb am Mit, 12 September 2007 09:43 [http://www.rbb-online.de/\\_/kontraste/beitrag\\_jsp/key=rbb\\_bei\\_trag\\_6265727.html](http://www.rbb-online.de/_/kontraste/beitrag_jsp/key=rbb_bei_trag_6265727.html)

Das Üble daran ist, dass normale Ärzte eine Therapie ansetzen, die ein Heilpraktiker oft garnicht verstehen kann, weil ihm das Wissen dazu fehlt. Was dabei rauskommen kann, hat man ja bei dem Augen-Patienten gesehen . Die Patienten sollen mal ein Diktiergerät bei sich tragen, damit solche Heilpraktiker aus dem Verkehr gezogen werden können.

ein diktiergerät braucht man auch bei manchen ärzte....die gesunde brüste oder gliedmaßen amputieren...natürlich gibt es überall scharzwe schafe.....auch bei den schulmedizinern....

das problem liegt woanders....der wissensstand der heilpraktiker ist von bundesland zu bundesland sehr unterschiedlich es ist auch nichts wirklich geregelt...aber das sind nicht die heilpraktiker schud....die nutzen es nur aus...wie jeder andere anderweitig auch..sondern...das tipisch deutsche....Hoch lebe der deutsche individualismus und die deutsche kleinstaaterei.....oder PISA lässt grüßen.....in jedem bundesland wird ein anderes ausbildungsniveau angeboten...16 köche wollen an einer suppe kochen...guten appetit...

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 12 Sep 2007 19:52:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

2008, du kannst auch immer nur negativbeispiele heranziehen.. dann informier dich mal wie viele menschen durch die schulmedizin geheilt werden! Klar gibt es ausnahmen wo die schulmedizin versagt und die alternativmedizin ihre wirkung zeigt aber es sind AUSNAHMEN und bei vielen krebsarten die vor zb. 15 jahren noch bei jedem zweiten zum tod führten, bestehen heute 90%ige heilungschancen, da man es früh genug erkennt! Würde gern mal wissen wie ein heilpraktiker eine vorsorgeuntersuchung durchführen möchte! Er kann auch nur krankheiten behandeln die von der SCHULMEDIZIN erkannt wurden!

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 12 Sep 2007 20:56:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hammerhaar schrieb am Mit, 12 September 2007 12:00Also ehrlich gesagt setze ich das schon voraus und kenne auch Praxen, in denen Patienten durchaus so lange im Behandlungszimmer sind.

Sicher, es gibt einfache Fälle, Leute, die unter Umständen nur ein Rezept brauchen, oder bei denen eine Diagnose schnell geht.

Aber: 30 Minuten - es geht um die Gesundheit eines Menschen!

Selbst Rechtsanwälte erübrigen mehr Zeit für ihre Klienten

Wenn sich also Ärzte am Markt nicht halten können, die sich für ihre Patienten die erforderliche Zeit nehmen, dann stimmt etwas nicht.

Du hast voellig Recht. Da stimmt etwas ganz gewaltig nicht wenn Aerzte trotz gewaltigem Arbeitseinsatz und langwieriger Ausbildung laecherlich wenig verdienen waehrend die Pharmariesen Milliarden und Abermilliarden an Gewinnein einfahren.

Ich wuerde gerne mal wissen wieviele Fehldiagnosen und -behandlungen auf die leider ueblichen 1-Blick + 2-Minuten-Patientengespraech-Anamnesen zurueckzufuehren sind. Und das nur weil ein Arzt weiss er muss soundsoviele Patienten in ruckzuck-Manier am Tag durchschleusen damit er die Kosten fuer seine Praxis erwirtschaftet.

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 12 Sep 2007 23:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mit, 12 September 2007 21:522008, du kannst auch immer nur negativbeispiele heranziehen.. dann informier dich mal wie viele menschen durch die schulmedizin geheilt werden! Klar gibt es ausnahmen wo die schulmedizin versagt und die alternativmedizin ihre wirkung zeigt aber es sind AUSNAHMEN und bei vielen krebsarten die vor zb. 15 jahren noch bei jedem zweiten zum tod führten, bestehen heute 90%ige heilungschancen, da man es früh genug erkennt! Würde gern mal wissen wie ein heilpraktiker eine vorsorgeuntersuchung durchführen möchte! Er kann auch nur krankheiten behandeln die von der SCHULMEDIZIN erkannt wurden!

Negativbeispiele? Das sagt gerade der Richtige...

Ich glaube ich bin der einzige hier im Forum der die POSITIVEN Seiten des Heilpraktikers hier aufführt.

Man merkt, dass Du von Heilpraktikern nicht viel verstehst.

Nein, ein Heilpraktiker kann nicht nur Krankheiten behandeln die zuvor durch einen Schulmediziner diagnostiziert wurden!

Das Heilpraktikergesetz erlaubt es, dass Heilpraktiker selbst Diagnosen stellen dürfen, ja sogar operieren dürfen Heilpraktiker (wenn sie meinen, dass sie dazu das Wissen haben).

Deine Aussage mit 90%igen Heilungschancen ist auch nicht ganz richtig. Mag sein, dass die Schulmedizin bei einigen wenigen Krebsarten in der Lage ist zu 90% diese wieder zu kurieren- ABER: Die Schulmedizin bekämpft nicht die Ursache von Krebs, sondern nur das Symptom!

Für einen Heilpraktiker ist Krebs zum Beispiel keine Krankheit, sondern ein Symptom! Es zeigt, dass der Körper aus der Kontrolle geraten ist und wieder ins Lot gebracht werden muss.

Hier gibt es spezielle Behandlungsverfahren, u.a. natürlich auch das Laetrile/B17, aber auch basische Ernährung, Blutzapper nach Dr. Clark u.s.w.

Klar, all diese Sachen klingen für Dich nach Hokusfokus, weil Du es nicht kennst und auch nicht kennen willst.

Ich weiß ja auch wie schwer es ist, einen eingefleischten Schulmediziner von einer alternativen Therapie zu überzeugen.

Damals war ich ja auch so wie Du und alle anderen und habe gedacht, dass man unseren Ärzten und der Schulmedizin vertrauen kann. Aber wenn man sich mal näher damit beschäftigt, dann stellt man fest, dass in unserem Gesundheitssystem eigentlich alles schief läuft, was nur schief laufen kann.

Sowas weiß man aber erst, wenn man sich damit näher beschäftigt. Das kannst DU und auch die anderen gar nicht wissen..!

Krebs verschwindet ganz von selber, wenn die Ursache beseitigt wurde. Und genau das macht die Schulmedizin eben nicht. Für die Schulmedizin ist ein Tumor kein Symptom, sondern eine Krankheit. Und versucht natürlich ihn in aller Herzens Lust zu bestrahlen, herumzuschneiden u.s.w.

Inzwischen ist die Schulmedizin tatsächlich schon so weit, dass sie einige Krebsarten die im Frühstadium entdeckt werden auch heilen kann. ABER: Und jetzt kommt das eigentliche Problem: Ist die Ursache nicht beseitigt, kommt der Krebs wieder! Das muss nicht sofort sein, vielleicht nach 3 Jahren...

Und er bricht evtl. an einer anderen Stelle aus..

Zum Thema B17/Laetrile möchte ich mich hier gar nicht weiter äußern, da ich sowieso auf taube Ohren stoße... also reine Zeitverschwendung...

Nur so viel zum Thema Heilpraktiker (für alle Skeptiker):

Ein Bekannter von mir ist Heilpraktiker. Man kann ihn schon als einen Experten bezeichnen, er ist über 60 Jahre alt und hat schon über 800 Bücher gelesen über Gesundheit!

Ihm kann man wirklich vertrauen!!

Und er hat Tausende Erfolgs-Stories zu erzählen. Er hat unglaublich viele Menschen gesund gemacht die von der Schulmedizin aufgegeben wurden. Zum Beispiel kam mal einer mit einem Tennisarm zu ihm, er erhielt von den Ärzten seit JAHREN (!) nur Spritzen die alle nicht gewirkt haben. Mein Bekannter, der Heilpraktiker hat ihm ein Spray auf den Arm gesprüht mit dem die Meridiane wieder frei gesetzt werden und es dauerte nur wenige Minuten bis er seine Hand wieder voll bewegen konnte!

Als der Patient dann wieder zu seinem Arzt zurückkehrte konnte der Arzt es nicht glauben.. "Was ist das für ein Teufelszeug?? Ich habe auch einen Tennisarm!!" antwortete der Arzt!

Meine Mutter ist Gymnastiklehrerin und hatte mal eine Schülerin die einen Tumor an der Backe hatte.

Es war total dick angeschwollen. Sie wollte sich aber keiner Schulmedizinischen Behandlung unterziehen und ging zum Heilpraktiker, der ihr das Laetrile/B17 verschrieb.

Da die reine Substanz ja in Deutschland verboten ist, hat sie einen ganz bestimmten Käse gegessen, der reich an B17 war.

Es dauerte nur wenige Wochen bis der Tumor sich komplett zurück gebildet hatte. Die Backe war wieder dünn, genau wie die andere auch!

Ich hoffe, ich konnte Eure Skepsis gegenüber Heilpraktikern/Alternativmedizin etwas minimieren. Vielleicht sieht Ihr den Beruf des Heilpraktikers jetzt mit ganz anderen Augen. Jetzt, wo Ihr wißt, dass es sehr wohl Erfolgsberichte gibt wo sich so mancher Schulmediziner eine Scheibe von abschneiden kann.

Ich muss aber natürlich auch klar sagen, dass in manchen Fällen wie z.B.

Chirurgie/Augenchirurgie/Blinddarmentzündung u.s.w. die Schulmedizin eindeutig die Nase vorn hat! Also man muss die Schulmediziner auch mal loben. Sie haben auch ihre guten Seiten.

Wie jedoch Benutzer81 schrieb, die Erfolge der Heilpraktiker seien AUSNAHMEN, diese Aussage halte ich für absolut unangebracht und absolut FALSCH!

Einigkeit, Recht und Freiheit- die Deutsche Nationalhymne. Ich finde Deutschland kann stolz auf seine Heilpraktiker sein. In ganz Europa, außer in Deutschland und einigen Kantonen der Schweiz ist die Heilkunst ausschliesslich Ärzten vorbehalten.

Hier herrscht also Diktatur der Spitzenklasse.

Patienten die von der Schulmedizin enttäuscht wurden haben eben Pecht gehabt... Es gibt keine Alternativen!

Hier kann Deutschland wirklich auf seine Kurierfreiheit STOLZ sein!! Denn ich finde- egal ob man sich für eine schulmedizinische oder einer alternativen Medizin entscheidet, der Patient muss und soll das Recht haben selbst zu entscheiden was er möchte.

Nichts ist schäbiger als Politiker die uns (das Volk) vorschreiben welche Medizin gut und erlaubt und welche schlecht und verboten ist.

Die Alternativmedizin hat fundierte Erfolge, die zum grössten Teil die schulmedizinischen WEIT übertreffen.

Deshalb sind alle Politiker die die Kurierfreiheit verbieten Verbrecher.

Deutschland, seid stolz auf das Land!

Die Heilpraktiker gehören zu Deutschland so wie das Brandenburger Tor, so wie die Nordsee und so wie die Zugspitze.

Deutschland ist ein hervorragendes Land. Nicht so arm wie Österreich...

HOCH lebe Deutschland und deren Heilpraktiker!

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Mona](#) on Thu, 13 Sep 2007 00:14:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Don, 13 September 2007 01:39ja sogar operieren dürfen Heilpraktiker (wenn sie meinen, dass sie dazu das Wissen haben).

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Don, 13 September 2007 01:39Deutschland, seid stolz auf das Land!

Die Heilpraktiker gehören zu Deutschland so wie das Brandenburger Tor, so wie die Nordsee und so wie die Zugspitze.

Deutschland ist ein hervorragendes Land. Nicht so arm wie Österreich...

HOCH lebe Deutschland und deren Heilpraktiker!

Ist DAS jetzt der Moment, wo ich anfangen sollte, mir ernsthaft Sorgen um dich zu machen ???

Mona

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [osirison](#) on Thu, 13 Sep 2007 09:16:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@2008 frag doch mal Deinen Heilpraktikerkumpel, ob er dir nicht die Haare wachsen lassen kann, die Schulmedizin scheint ja bei Dir versagt zu haben. Zur Not macht es auch ne OP oder ein Spray was die Meridiane wieder frei macht.

Gruß OSI

Oh man, fand ja am Deinen Vortrag am Anfang ganz interessant aber was du zum Schluss abgelaassen hast, ließ mein Interesse recht schnell wieder verfliegen.

Und was hindert einen Scheizer daran nach Deutschland zu kommen und sich behandeln zu lassen? Also hat derjenige, sehrwohl eine Wahl!

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 13 Sep 2007 10:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

osirisone schrieb am Don, 13 September 2007 11:16@2008 frag doch mal Deinen Heilpraktikerkumpel, ob er dir nicht die Haare wachsen lassen kann, die Schulmedizin scheint ja bei Dir versagt zu haben. Zur Not macht es auch ne OP oder ein Spray was die Meridiane wieder frei macht.

Gruß OSI

Oh man, fand ja am Deinen Vortrag am Anfang ganz interessant aber was du zum Schluss abgesehen hast, ließ mein Interesse recht schnell wieder verfliegen.  
Und was hindert einen Schweizer daran nach Deutschland zu kommen und sich behandeln zu lassen? Also hat derjenige, sehrwohl eine Wahl!

Da hast Du natürlich Recht.

Ich habe auch schon davon gelesen, dass sehr viele Österreicher, die von der Schulmedizin enttäuscht wurden, nach Deutschland fahren, weil es dort Heilpraktiker gibt.  
Es ist aber ein Skandal, dass man- nur weil man alternativ medizinisch versorgt werden möchte, extra Kilometer weit fahren muss. Es kostet schliesslich ein Haufen Reisekosten (wenn man nicht gerade zufällig eine Netzkarte in der Tasche hat so wie ich versteht sich )

Wegen Haarausfall kennt sich mein Heilpraktiker-Kumpel leider überhaupt nicht aus. Muss man sich mal vorstellen, 800 Bücher und von AGA null Ahnung! Aber seitdem er weiß, dass ich sehr unter AGA leide, befaßt er sich jetzt auch schon mit dem Thema AGA... Und er sagt ganz klipp und klar: "Ein gesunder Mensch hat keinen Haarausfall!", "erblich bedingt gibt es nicht", alles nur Ausreden der Schulmedizin weil sie es auch nicht wissen.  
Er hat mir wegen meiner AGA eine Prognos-Messung empfohlen.

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 13 Sep 2007 11:14:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Wegen Haarausfall kennt sich mein Heilpraktiker-Kumpel leider überhaupt nicht aus.  
Und er sagt ganz klipp und klar: "Ein gesunder Mensch hat keinen Haarausfall!", "erblich bedingt gibt es nicht", alles nur Ausreden der Schulmedizin weil sie es auch nicht wissen.  
Und genau das ist oft das gefährliche an solchen Leuten  
Keine Ahnung, aber ein ganz klare Aussage treffen

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Hammerhaar](#) on Thu, 13 Sep 2007 11:20:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kennt sich nicht aus und redet.  
Sicher ein guter Freund von dir, 2008.

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 13 Sep 2007 22:58:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Er kennt die Naturgesetze.

Natürlich weiß er, dass eine gewisse "Veranlagung" gegeben sein kann. Aber das es letztlich zum Ausbruch kommt, das hängt von anderen Faktoren ab als Vererbung.

Das ist seine Meinung. Nicht nur zu AGA, sondern generell zu ALLEN Krankheiten und Störungen. Und deshalb hat er AGA einfach mit einbezogen, obwohl er sich mit dem Thema noch nie befasst hat.

Man muss aber auch ganz klar sagen, dass noch nicht mal Hautärzte sich mit AGA auskennen. Die sagen zwar alle erblich bedingt, aber was nützt uns das? Eine wirkliche LÖSUNG für unser Problem haben die auch nicht auf Lager.

Die können auch nur Fin und Minox verschreiben, aber für sowas braucht man ja nicht zum Arzt zu gehen. Für so eine Info reicht ein PC mit Internetanschluss und die Alopzie.de-Seite..

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 14 Sep 2007 01:28:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe mir gerade den von Unkreativer geposteten Artikel über die Heilpraktiker durchgelesen.

Ich muss selbst zugeben: Schockierend!

Ich bin auch der Meinung, genau wie der Vertreter der Heilpraktiker auch schon angesprochen hat, dass es schärfere Gesetze geben muss. Es müssen Patientenprotokolle geführt werden und natürlich sollen allen Heilpraktikern, denen wirklich nachgewiesen werden kann, fahrlässig gehandelt zu haben, auch die Heil-Lizenz entzogen werden.

Durch diese Maßnahmen würde der Beruf des Heilpraktikers auch einen besseren Ruf bekommen. Dann würden selbst Menschen wie Unkreativer nicht mehr so mißtrauisch gegenüber Heilpraktikern sein. Auch finde ich, sollte man den Beruf endlich ANERKENNEN statt nur zu dulden- sprich: Einheitliche Ausbildung mit Pflicht-Praktika u.s.w.

Die Freiheit, dass der Heilpraktiker aber weiterhin seine Behandlungen selbst aussuchen darf, das muss weiterhin erlaubt sein.

Aber das ganze nun so zu Handhaben wie die anderen EU-Länder und den Beruf des Heilpraktikers ganz abzuschaffen und ein Ärzte-Monopol zu schaffen, das halte ich für gefährlich.

Schliesslich wurden schon Millionen Menschen durch Heilpraktiker geheilt, die von der Schulmedizin aufgegeben wurden. Klar gibt es schwarze Schafe.. Aber seid mal ganz ehrlich: WO gibt es die nicht??

Die genannte Heilpraktikerin hat natürlich gegen das Gesetz verstoßen. Es ist nämlich laut

Heilpraktikergesetz nicht erlaubt, Medikamente die der Arzt verordnet hat, empfehlen abzusetzen. Ich würde das ganze von vorne herein schriftlich festhalten, dass die Behandlung auf eigene Gefahr ist und ich dem Patienten auf keinen Fall empfehle Medikamente vom Arzt abzusetzen. Setzt der Patient dennoch die Medikamente ab, ist es seine persönliche Entscheidung, die ja auch jedem frei gestellt ist.

Zu der Frau die schon mit 33 Jahren gestorben ist kann ich nur sagen: Klar, das war ein sehr trauriger Fall.

Allerdings kann ich mir nicht vorstellen, dass die Frau länger leben würde, hätte sie sich den Schulmedizinern ausgesetzt...

GUTE Heilkünstler zu finden ist eben nicht einfach.

Egal ob Ärzte oder Heilpraktiker...

Ein Bewertungssystem wäre ideal. So wie es ebay hat.

Und jeder Patient kann den Heilpraktiker bewerten. Positiv oder negativ. Das Bewertungssystem könnte vom Gesundheitsamt überwacht werden. Die Bewertungen müssten seitens der Patienten auch Pflicht sein. So weiß man sofort, welche Heilpraktiker gut sind und welches Scharlatane sind.

Die Scharlatane fliegen raus und übrig bleiben die wahren Heilkünstler.

Was die Ausbildung angeht, so haben die vom RBB mächtig übertrieben. Von wegen jeder kann Heilpraktiker werden und NUR ein Hauptschulabschluss reicht, nur Medizin-Basiswissen reicht.. Alles völliger Quatsch.

Die Prüfung beim Amtsarzt ist sau schwer, es herrscht nicht umsonst 90% Durchfallquote!!

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [KamikaTzE](#) on Fri, 14 Sep 2007 10:51:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Und er sagt ganz klipp und klar: "Ein gesunder Mensch hat keinen Haarausfall!", "erblich bedingt gibt es nicht", alles nur Ausreden der Schulmedizin weil sie es auch nicht wissen."

seh ich auch so. der ha an sich ist sicher nicht erblich, sondern die neigung zu endokrinen störungen. ein mensch mit ha ist immer krank!und ich glaube, daß das schulmedizin durchaus begriffen hat.

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 14 Sep 2007 11:45:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Don, 13 September 2007 13:14Zitat:Wegen Haarausfall kennt sich mein Heilpraktiker-Kumpel leider überhaupt nicht aus.

Und er sagt ganz klipp und klar: "Ein gesunder Mensch hat keinen Haarausfall!", "erblich bedingt

gibt es nicht", alles nur Ausreden der Schulmedizin weil sie es auch nicht wissen.  
Und genau das ist oft das gefährliche an solchen Leuten  
Keine Ahnung, aber ein ganz klare Aussage treffen  
So ein Schwachsinn noch dazu

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 14 Sep 2007 11:52:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du solltest einmal früher ins Bett und nicht so viel posten. Dann geht es dir auch sicher besser.

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [reinforcement](#) on Fri, 14 Sep 2007 12:52:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

glockenspiel schrieb am Fre, 14 September 2007 13:52Du solltest einmal früher ins Bett und nicht so viel posten. Dann geht es dir auch sicher besser.

ganz genau...

zudem bin ich dieses schulmedizin vs. heilpraktiker gebabbelt langsam leid...

auch ein heilpraktiker kann nicht "heilen" wenn er schlichtweg keine ahnung von der materie hat...

und um diese zu bekommen muss man eben durch ALLE Instanzen erstmal durch...

...by the way....bestätigt 2008 (falls er das jetzt wirklich macht) ja wieder toll die Regel...

---

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 14 Sep 2007 12:58:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reinforcement schrieb am Fre, 14 September 2007 14:52glockenspiel schrieb am Fre, 14 September 2007 13:52Du solltest einmal früher ins Bett und nicht so viel posten. Dann geht es dir auch sicher besser.

ganz genau...

zudem bin ich dieses schulmedizin vs. heilpraktiker gebabbelt langsam leid...

auch ein heilpraktiker kann nicht "heilen" wenn er schlichtweg keine ahnung von der materie hat....

und um diese zu bekommen muss man eben durch ALLE Instanzen erstmal durch...

...by the way....bestätigt 2008 (falls er das jetzt wirklich macht) ja wieder toll die Regel...

Wahrscheinlich sind viele Heilpraktiker nicht Arzt, weil Sie einfach nicht die Ausbildung dazu haben / geschafft haben. Wenn Heilpraktiker, dann am besten jemanden der auch Arzt ist. Da weiss man doch, dass diese Person sich schonmal tiefgründig damit beschäftigt hat und kann das andere Gerede dann auch ernst nehmen. Eine 20 minütige Prüfung ist doch wohl ein Witz gegenüber der Sachen, die man während eines Studiums alle bewältigen muss.

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 14 Sep 2007 13:03:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Junge hat den Artikel 2 Tage nachdem er überhaupt gepostet wurde, gelesen...aber gleich den Mund aufgemacht.

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 14 Sep 2007 23:30:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Fre, 14 September 2007 14:58reinforcement schrieb am Fre, 14 September 2007 14:52glockenspiel schrieb am Fre, 14 September 2007 13:52Du solltest einmal früher ins Bett und nicht so viel posten. Dann geht es dir auch sicher besser.

ganz genau...

zudem bin ich dieses schulmedizin vs. heilpraktiker gebabbelt langsam leid...

auch ein heilpraktiker kann nicht "heilen" wenn er schlichtweg keine ahnung von der materie hat....

und um diese zu bekommen muss man eben durch ALLE Instanzen erstmal durch...

...by the way....bestätigt 2008 (falls er das jetzt wirklich macht) ja wieder toll die Regel...

Wahrscheinlich sind viele Heilpraktiker nicht Arzt, weil Sie einfach nicht die Ausbildung dazu haben / geschafft haben. Wenn Heilpraktiker, dann am besten jemanden der auch Arzt ist. Da weiss man doch, dass diese Person sich schonmal tiefgründig damit beschäftigt hat und kann das andere Gerede dann auch ernst nehmen. Eine 20 minütige Prüfung ist doch wohl ein Witz gegenüber der Sachen, die man während eines Studiums alle bewältigen muss.

Stell dir die Heilpraktiker-Prüfung mal nicht so einfach vor! Von wegen 20 Minuten Prüfung...

Außerdem haben die richtigen ÄRZTE doch teilweise genau so wenig bzw, ja sogar NOCH weniger Ahnung als ein Heilpraktiker.

Wie oft war ich wegen meiner AGA schon bei diversen Ärzten.. Keiner hat sich damit ausgekannt, sie mussten erst im Buch nachlesen, konnten den Namen von Regaine nicht mal richtig aussprechen, verwechseln Fin mit Minox.... Ja, das stimmt tatsächlich! Als ich zum Arzt ging um mir ein Privatrezept für Proscar zu holen, sagte der Arzt dann: Ja, das Proscar ist ja gedacht zur Blutdrucksenkung.. Daraufhin habe ich ihn korrigiert dass dies bei Minoxidil der Fall ist.. Und dann musste er erstmal sein dickes Buch fragen

Nur so viel zur "1A"-Ausbildung der Ärzte!!!

Und diese Erfahrung habe nicht nur ich gemacht, sondern machen die User hier tagtäglich mit den Herren im weißen Kiddel...

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Mona](#) on Sat, 15 Sep 2007 01:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 15 September 2007 01:30... Und dann musste er erstmal sein dickes Buch fragen

Nur so viel zur "1A"-Ausbildung der Ärzte!!!

Weißt du überhaupt, worüber du hier schreibst ?

Sorry, ich kann es nunmal überhaupt nicht ausstehen, wenn man sich abfällig und überheblich zu Dingen äußert, von denen man NULL Ahnung hat !

Welcher Arzt sich mit HA auskennt, ist ein anderes Thema.

Die Befähigung, sich Arzt nennen zu dürfen, heißt nicht, man muss die round about 10.000 Fertigarzneimittel samt Packungsbeilage auswendig daher beten können !

Dazu all` die Diagnostika und sonstigen Arzneimittel...

Das kann man nichtmal einem Apotheker abverlangen !

Wunderbar einfach, ein jahrelanges Studium hier mit ein paar lächerlichen Smilies runter zu reduzieren, noch dazu, wenn man selber nichtmal annähernd mit dem Berufszweig zu tun hat.

Zitat:Außerdem haben die richtigen ÄRZTE doch teilweise genau so wenig bzw, ja sogar NOCH weniger Ahnung als ein Heilpraktiker.

Christian, bitte behaupte nicht schon wieder Dinge, die du nicht weißt, bzw., beweisen, oder belegen kannst. Du verfällst nach 3 Tagen wieder in deine alten Verhaltensmuster. Äußerst ungeschickt, das solltest du bitte dringend einbeziehen...

Grüße von Mona

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 15 Sep 2007 10:09:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 15 September 2007 01:30Unkreativer schrieb am Fre, 14 September 2007 14:58reinforcement schrieb am Fre, 14 September 2007 14:52glockenspiel schrieb am Fre, 14 September 2007 13:52Du solltest einmal früher ins Bett und nicht so viel posten. Dann geht es dir auch sicher besser.

ganz genau...

zudem bin ich dieses schulmedizin vs. heilpraktiker gebabbelt langsam leid...

auch ein heilpraktiker kann nicht "heilen" wenn er schlichtweg keine ahnung von der materie hat....

und um diese zu bekommen muss man eben durch ALLE Instanzen erstmal durch...

...by the way....bestätigt 2008 (falls er das jetzt wirklich macht) ja wieder toll die Regel...

Wahrscheinlich sind viele Heilpraktiker nicht Arzt, weil Sie einfach nicht die Ausbildung dazu haben / geschafft haben. Wenn Heilpraktiker, dann am besten jemanden der auch Arzt ist. Da weiss man doch, dass diese Person sich schonmal tiefgriefend damit beschäftigt hat und kann das andere Gerede dann auch ernst nehmen. Eine 20 minütige Prüfung ist doch wohl ein Witz gegenüber der Sachen, die man während eines Studiums alle bewältigen muss.

Stell dir die Heilpraktiker-Prüfung mal nicht so einfach vor! Von wegen 20 Minuten Prüfung...

Außerdem haben die richtigen ÄRZTE doch teilweise genau so wenig bzw, ja sogar NOCH weniger Ahnung als ein Heilpraktiker.

Wie oft war ich wegen meiner AGA schon bei diversen Ärzten.. Keiner hat sich damit ausgekannt, sie mussten erst im Buch nachlesen, konnten den Namen von Regaine nicht mal richtig aussprechen, verwechseln Fin mit Minox.... Ja, das stimmt tatsächlich! Als ich zum Arzt ging um mir ein Privatrezept für Proscar zu holen, sagte der Arzt dann: Ja, das Proscar ist ja gedacht zur Blutdrucksenkung.. Daraufhin habe ich ihn korrigiert dass dies bei Minoxidil der Fall ist.. Und dann musste er erstmal sein dickes Buch fragen

Nur so viel zur "1A"-Ausbildung der Ärzte!!!

Und diese Erfahrung habe nicht nur ich gemacht, sondern machen die User hier tagtäglich mit den Herren im weißen Kiddel...

Christian....mach doch einfach den Dr. Titel

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 15 Sep 2007 23:44:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Entschuldigt mal, aber man wird doch wohl noch seine Meinung sagen dürfen?????

Mona, es hat nun mal jeder eine andere Meinung zu dem Thema. Das muss man dann auch akzeptieren. Ich akzeptiere ja auch, dass ihr alle so begeistert von den Ärzten seid!

Gestern war ich auch beim Heilpraktiker- ja hier in Österreich haben sie sogar Medizin studiert und den Dr-Titel, stellt Euch vor!

Ich habe mich 2,5 Std. mit ihm unterhalten und er selbst (obwohl abgeschlossenes Medizinstudium + Dr.-Titel) ist von der Schulmedizin absolut enttäuscht

Deshalb therapiert er in seiner Praxis auch nur mit ausschliesslich alternativen Mitteln.

Und er hat mir ganz viele Erfolgs-Stories erzählt.

Z.B hatte er mal eine Patientin, ein kleines Kind, was schlimme Allergien hatte. Die Schulmediziner (Medizin-Studium lässt grüssen ) verschrieben ihr dagegen eine Salbe die die Symptome lindert und damit war das Problem vom Tisch...

Dann kamen die Eltern mit dem Kind zur ihm in die Naturheilpraxis und er fand die Ursache heraus (nämlich Titan, was das Kind von der Bratpfanne gegessen hatte).

Auf das Titan ist er nur mit Hilfe von dem Prognos-Gerät gekommen. Mit diesem Gerät konnte er genau feststellen, welcher Stoff die Allergie auslöste.

Dann verschrieb er ihr ein Homöopathisches Mittel (wahrscheinlich Titan), was das Titan ausleitet und schon nach 2 Wochen war das Kind wieder Beschwerdefrei!

Er hatte auch von Schlaganfall-Patienten berichtet, die komplett gelähmt waren, sich nicht mehr bewegen konnten und von der Schulmedizin aufgegeben wurden. Er machte Schädelakupunktur

und schon nach ein paar Minuten konnte der Patient sich wieder bewegen!  
Er hat die Schulmedizin sehr kritisiert, er sagte denen fehlt einfach das Wissen. Das  
Medizin-Studium vermittelt Stoff, der völlig unrelavant für die Heilung der Patienten ist.  
Er muss es ja wissen.. Schliesslich hat er ein Medizin-Studium hinter sich...

Natürlich habe ich ihn auch auf die Heilpraktiker in Deutschland angesprochen. Darauf  
antwortete er, dass es sehr viele gute Heilpraktiker gibt die 1000 mal besser sind als jeder Arzt. Er  
sagte aber auch, dass es sehr viele Scharlatane gibt und dass der Ruf der Heilpraktiker nicht so  
gut ist wie der Ruf der Ärzte...

Er sagte aber auch ganz deutlich, dass es sehr viele Ärzte gibt, die Scharlatane sind.

Also bitte meine Postings nicht so ernst nehmen, das ist alles nur meine Meinung!!  
Wer sich dennoch lieber einem Schulmediziner anvertraut- ich habe nichts dagegen!

---

Subject: Re: Ein Artikel zu Heilpraktiker  
Posted by [Mona](#) on Sun, 16 Sep 2007 11:36:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Son, 16 September 2007 01:44Entschuldigt mal, aber man  
wird doch wohl noch seine Meinung sagen dürfen?????

Mona, es hat nun mal jeder eine andere Meinung zu dem Thema. Das muss man dann auch  
akzeptieren. Ich akzeptiere ja auch, dass ihr alle so begeistert von den Ärzten seid!

Christian, lassen wir`s ...

Für mich ganz eindeutig: Du hast es nicht verstanden, willst es nicht verstehen, oder  
irgendetwas dazwischen... Deine Mit-User haben sich daran versucht, wir haben uns ebenso  
X-Mal freundlich bemüht - NULL Reaktion. Liest du deine Privatnachrichten nicht? Oder  
ignorierst du einfach, was man dir gerade noch am Dienstag eindringlich nahegelegt hatte... ?

Zitat:Die Schulmediziner (Medizin-Studium lässt grüssen ) verschrieben ihr dagegen eine  
Salbe die die Symptome lindert und damit war das Problem vom Tisch...  
Du scheinst dich über Alles und Jedes erhaben zu fühlen - dann wirst du sicher auch weit  
über den Dingen stehen, wenn unsere Reaktionen auf deine Aktionen folgen - dürfte ja dann  
kein Problem für dich sein, denke ich...

Zitat:Also bitte meine Postings nicht so ernst nehmen, das ist alles nur meine Meinung!!  
Soll das ein Freibrief für deine weiteren postings sein ? Antrag abgelehnt.

Es ist alles gesagt ! Vermutlich wirst du unbeirrt und unbelehrbar weitermachen, wie bisher -> wir  
werden darauf reagieren, ANDERS, als bisher.

Was mich angeht - ich halte es nun, wie in der Paulaner-Werbung:

"Diesen Teppich möchte ich nicht kaufen" -> "Gute Reise."

Liebe Grüße,  
Mona

---